

„Ein junges Team – und alle sind sehr motiviert“

Serie „Mittelstand“: Autohaus Matz ist seit 40 Jahren einer Marke treu / Mit Renault groß geworden

Obernkirchen. Fast 40 Jahre Treue zu einer einzigen Automarke, ein dynamisches und kompetentes Mitarbeiter-Team und ein kontinuierlicher Unternehmensausbau mit Augenmaß – das sind die Erfolgsbausteine des Autohauses Matz in Obernkirchen.

Im Jahr 1966 hat Werner Matz in Vehlen die Basis für den Obernkirchener Kfz-Betrieb gelegt. 1982 hat er den Firmensitz nach Obernkirchen an die Rintelner Straße 52 a verlegt. Von Anfang an hat er auf die französische Marke Renault gesetzt. Er ist ihr über Höhen und Tiefen hinweg treu geblieben. Die Firma Matz ist mit ihr groß geworden. 1996 hat Rüdiger Matz den Familienbetrieb vom Vater übernommen und damit auch die Hausmarke mit ihrer zurzeit erfolgreichen Modellpalette.

Bei der Weiterentwicklung des väterlichen Betriebes habe er bewusst auf mehrere Säulen gesetzt, erklärt der junge Unternehmer. Die persönliche Beziehung zum Kunden und individuelle Betreuung stehen ganz oben an, erklärt er. „Denn ich hasse es selbst am meisten, nur als eine Nummer angesehen zu werden.“ Der Kunde, der nur eine Verteilerkappe als Ersatzteil für die Zündanlage seines Wagens braucht, bekommt genau so viel Aufmerksamkeit wie der Neuwagenkäufer.

Ein Autohaus mit Werkstatt braucht als eine seiner wesentlichen Grundlagen unbedingt qualifizierte Mitarbeiter, weiß Matz. Davon habe sein Betrieb gleich neun, zuzüglich der zurzeit zwei Auszubildenden. „Wir sind insgesamt ein junges Team“, erzählt der 39-Jährige, „und alle sind sehr motiviert.“ Die stetige Weiterbildung und der Einsatz moderner Technik gehören für ihn ebenfalls dazu, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

Die stetige räumliche Erweiterung des Unternehmens – mit Augenmaß fürs Machbare und für den besten Zeitpunkt – hat ebenfalls einen festen Platz in der unternehmerischen Philosophie von Matz. Im ersten Anlauf nach Übernahme der Firma hat er gleich 1996 eine geräumige Werkstatthalle errichten und sechs Jahre später um 120 Quadratmeter erweitern lassen. Im Jahr 2004 hat er an der Rintelner Straße 51, einen Ableger geschaffen. Auf dem Gelände einer ehemaligen Tankstelle, 800 Meter weiter in Richtung Buchholz gelegen, stehen dicht an dicht die Gebrauchtwagen des Hauses zum Verkauf. Aber auch die nötige Portion Glück gehört dazu, dessen ist sich Matz sehr wohl bewusst. Immer wieder habe er sie gehabt, die Portion Glück – „und die Chance genutzt“, gibt er freimütig zu. Nur so ist das Zustandekommen des vorerst letzten Ausbauschlusses zu erklären, mit einer Erweiterung der Geschäftsfläche und dem Bau der neuen kleinen Ausstellungshalle direkt neben dem Stammsitz. Bereits vor mehr als 20 Jahren habe sein Vater Kaufangebote für das leer stehende Nachbarhaus samt Grundstück abgegeben, sagt Matz, „leider erfolglos“. Nur durch einen „superglücklichen Zufall“ habe er im Frühjahr dieses Jahres zu seinem völligen Erstaunen mitbekommen, dass die Immobilie plötzlich zum Verkauf gestanden habe. „Da habe ich spontan handeln müssen und zugegriffen.“ Dass der Schritt wiederum der richtige gewesen ist, belegen die zahlreichen Neufahrzeuge, die die zusätzlich gewonnene Fläche inzwischen schon wieder eingenommen haben. Ob überhaupt und wie der Firmenausbau weitergeht, hat Matz noch nicht entschieden. Im Rückblick zieht er aber Bilanz: „Alles, was ich bis jetzt gemacht habe, war richtig.“ who

Fakten

Firma: Autohaus Matz

Gründung: 1966

Mitarbeiter: 11

Leistungen: Verkauf von Neufahrzeugen und Gebrauchtwagen sowie Reparaturen; Vermietung von Autos, Kleintransportern und Kleinbussen; technische Abnahmen, motorsportliches Tuning und Karosserie-Arbeiten

Adressen: Verkauf und Werkstatt, Rintelner Straße 52 a; Gebrauchtfahrzeuge, Rintelner Straße 51, 31683 Obernkirchen, Telefon (0 57 24) 20 09; Internet: www.renault-matz.de r